

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

GS95_250415

Landschaftsbauarbeiten 1.BA

Bauvorhaben

Sanierung Hortbereich

95.Grundschule

Donathstraße 10

01279 Dresden

Leistung (LV)

Freianlagen

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

Währung

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 26

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

01	LV	Freianlagen	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vorbemerkungen	3
00	Titel	Vorarbeiten	14
01	Titel	Umgestaltung Hortbereich	17
01.01	Bereich	Abbrucharbeiten	17
01.02	Bereich	Spielbereiche	23
01.03	Bereich	Entsorgung	25
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	26

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
Vertragliche Regelungen		
<p>Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Bauleistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) der VOB Teil B - DIN 1961aktuelle Ausgabe und Allgemein Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB Teil C - DIN 18299 aktuelle Ausgabe.</p>		
1. Angaben zur Baustelle		
<u>1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung</u>		
<p>- Lage - Ort/ Ortsteil, Gemarkung, Flurstücke: Hortbereich der 95.Grundschule "Caroline Neuber", Donathstraße 10, 01279 Dresden, Gemarkung Dresden-Laubegast</p>		
Flurstück 40 /1		
<p>- Begrenzung/ Umgebungsbedingungen: der Hortbereich befindet sich auf dem Schulhof der 95. Grundschule und liegt im Randbereich des Hofes Richtung Südwesten</p>		
<p>- Flächengröße: ca. 800 m²</p>		
<p>- sonstige Zugänglichkeit/ bisherige Nutzung/ Einschränkungen: Es ist geplant, den Bauplatz von der Donathstraße aus zu erreichen. Dafür wird eine Baustellenzufahrt (Breite 2,90m) errichtet. Diese führt von der Donathstraße über eine Öffnung innerhalb der Zaunanlage (Breite ca 5,00m) bis auf die Schulfreifläche. Die Bauarbeiten finden bei laufendem Schulbetrieb statt und werden in Bauabschnitten ausgeführt.</p>		
<p>- Vegetationsbestand: Das Bearbeitungsgebiet ist gerahmt von Strauch- und Baumbereichen, im gesamten Freigelände befinden sich Bestandsbäume, die zu erhalten sind.</p>		
<p>Es wird dringend empfohlen, dass der Bieter vor Abgabe seines Angebotes das Gelände genauestens besichtigt und den Zustand der Anlage, besonders hinsichtlich der logistischen Erschließung erfasst.</p>		
<u>1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen</u>		
<p>Die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten ist zu beachten. Geräuschstarke Arbeiten müssen im Voraus angezeigt und mit der Schule abgesprochen werden.</p>		
<u>1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse</u>		
<p>Der Bauplatz liegt auf dem Schulhof der 95. Grundschule. Die Schule ist ein typisches Neubaugebäude aus DDR-Zeiten. Es werden pro Jahrgang Kinder in 4 Klassen unterrichtet. Der Schulhof wurde in den vergangenen Jahren mehrmals</p>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p>umgestaltet. Mit dieser Baumaßnahme werden die Hortfreiflächen saniert und der Verkehrsgarten neu gestaltet. Viele Bereiche auf dem Schulhof bleiben von der Baumaßnahme unberührt.</p> <p>Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt über die Donathstraße auf den Schulhof der 95. Grundschule. Dabei führt diese Zufahrt westlich des Schulgebäudes bis zu den Hortfreiflächen. Die alten Spielgeräte auf der zu gestaltenden Fläche werden durch das Los Landschaftsbau abgebrochen. Ebenfalls wird der Fallschutzkies aufgenommen und seitlich gelagert. Einige Bereiche des Schulhofes werden aber auch aus dem Bestand erhalten. Diese müssen während der Bauzeit unbedingt geschützt werden. Dadurch ist es nicht möglich die Arbeiten mit großer Technik auszuführen. Die Arbeiten der hier beschriebenen Leistungen sind mit dem Einsatz eines Baggers von 3,5 t einzuplanen.</p> <p>Alle Arbeiten müssen sehr umsichtig ausgeführt werden.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung wird auf dem Schulhof errichtet.</p> <p><u>1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen</u></p> <p>Die Zufahrt ist von der Donathstraße aus möglich. Durch eine 5,00m breite Öffnung im den Schulhof umgrenzenden Zaun gelangt man auf den Schulhof. Auf dem Schulhof verläuft die Zufahrt über Rasen und weiter über Asphaltflächen bis zum Bauplatz. Die Gesamtentfernung von der Donathstraße bis zum Bauplatz ist ca. 100m.</p> <p>Die Transportentfernung auf der Baustelle ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><u>1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen</u></p> <p>öffentlicher Fußweg</p> <p><u>1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen</u></p> <p>nicht vorhanden.</p> <p><u>1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser</u></p> <p>Es sind keine Anschlüsse im Baufeld vorhanden. Alle notwendigen Medien sind durch den AN zu stellen.</p> <p><u>1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen/ Räume</u></p> <p>Lagerflächen sind nur räumlich begrenzt vorhanden.</p> <p><u>1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit.</u></p>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<u>Ergebnisse von Bodenuntersuchungen</u>		
Alle Angaben sind dem aktuellen Baugrundgutachten zu entnehmen.		
<u>1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen</u>		
Der Bauplatz liegt im Überschwemmungsgebiet der Elbe.		
<u>1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften</u>		
Das Merkblatt „Schutz von Gehölzen auf Baustellen“ der Landeshauptstadt Dresden und DIN 18920-Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, sind zu beachten. Bei Schäden an Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen ist der AN, soweit er den Schaden zu vertreten hat, zur Folgenbeseitigung verpflichtet gem. § 11 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zum Schutz von Bäumen und anderer wertvoller Gehölze (Gehölzschutzsatzung).		
Bodenschutz		
Zum Schutz des Bodens im Sinne des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes in der aktuellen Fassung ist besonders zu beachten:		
<ul style="list-style-type: none">- Unbelastetes Bodenmaterial ist einer Wiederverwendung zuführen.- Durchmischung unterschiedlicher Bodenarten und Verunreinigungen mit Abfällen und Reststoffen ist nicht zulässig.- Bodenverdichtungen, -vernässungen, -erosion sind zu vermeiden.- Bodenbelastungen sind meldepflichtig.		
Staubentwicklung und Baulärm im Rahmen der Bautätigkeit ist auf ein unumgängliches Minimum zu beschränken, bei erforderlichen Nacht- und Wochenendarbeiten ist die Genehmigung bei den zuständigen Behörden einzuholen.		
<u>1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall</u>		
Der Auftraggeber/ Bauüberwachung und Untere Bodenschutzbehörde sind sofort zu unterrichten, wenn Schadstoffe angetroffen werden. Der Auftragnehmer hat bei Gefahr unverzüglich die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Schadstoffhaltige Bestandteile dürfen nicht untereinander vermischt werden, sondern sind getrennt von Bauschutt, Erdaushub und sonstigen Stoffen fachgerecht zu entsorgen.		
Es besteht Meldepflicht bei Erkennung von Bodenbelastungen		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p>(Bauüberwachung, Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde).</p> <p><u>1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle z.B. wegen Forderung des Gewässer-,Boden-,Natur-,Landschafts- oder Immissionsschutzes:vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</u></p> <p>Schnitt-, Fäll- und Rodungsarbeiten sind grundsätzlich nur im Zeitraum vom 1.Oktober bis 29. Februar zulässig. Unzulässig ist weiterhin das Verbrennen von Abfallholz. Der Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln ist nicht zugelassen. Für die aus Gesetzen zum Natur- und Landschaftsschutz sowie vorstehenden Forderungen erwachsenden Erschwernisse wird keine besondere Vergütung gewährt.</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Erkennung naturschutzrelevanter Objekte (Bauüberwachung/AG, Untere Naturschutzbehörde).</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei archäologischen Funden (Bauüberwachung/AG, Landesamt für Archäologie).</p> <p><u>1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</u></p> <p>Das Baufeld ist durch Bauzäune allseitig geschlossen zu halten.</p> <p>Bäume, die innerhalb des Baufeldes stehen, sind mit Stammschutz gemäß Merkblatt "Schutz von Gehölzen auf Baustellen" der Landeshauptstadt Dresden zu versehen und zu schützen. Im Kronentraufbereich des vorhandenen Großbaumbestandes ist besonders auf den Erhalt und die Nichtbeschädigung von Wurzeln zu achten. Arbeitsgänge in diesem Bereich sind manuell durchzuführen. Fällungen und Rodungen sind unter größtmöglicher Schonung der tangierenden und zu erhaltenden Baumbestände (nach: Verkehrs- und Schadenersatzwerte von Bäumen nach dem Sachwertverfahren von W. Koch)</p> <p>Sämtliche Fahrbahn- und Wegeverschmutzungen, die durch den AN während der Bauzeit im Bereich der Baufläche einschl. weiterführender Abrollverschmutzungen verursacht wurden, sind vom AN unverzüglich zu beseitigen.</p> <p>Für die Säuberung und Sauberhaltung des vom AN genutzten Verkehrsraumes, insbesondere nach Erdstofftransporten und -arbeiten, ist der AN im vollen Umfang verantwortlich. Dafür wird keine gesonderte Vergütung gewährt.</p> <p>Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäudeeingänge bzw. Fahrweg und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den AN zu sichern.</p> <p><u>1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs</u></p> <p>Erforderliche Maßnahmen zur Regelung und Sicherung des</p>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p>Verkehrs hat der AN aus dem Los Landschaftsbauarbeiten über eine verkehrsrechtliche Anordnung zu regeln. Die Vollmacht für die Beantragung bzw. Bestätigung der Gebührenfreiheit für die VAO ist vom AN rechtzeitig beim AG einzuholen.</p> <p><u>1.16 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen</u></p> <p>Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Bei Scheitel- und Sohlenfreilage von Leitungen außer Betrieb der Versorgungsunternehmen im öffentlichen Verkehrsraum sind diese zu Lasten des Eigentümers auszubauen und fachgerecht zu entsorgen. Der Eigentümer ist rechtzeitig zu informieren.</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).</p> <p><u>1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer</u></p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).</p> <p><u>1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsarbeiten hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden</u></p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kampfmittel vorzufinden sind. Anhaltspunkte für Lagerorte von Kampfmittel liegen dem KMBD Sachsen jedoch nicht vor.</p> <p>Da die Freifläche schon mehrmals gestaltet und saniert wurde, ist davon auszugehen, dass das Antreffen von Kampfmittel nicht wahrscheinlich ist.</p> <p>Sollten bei o.g. Maßnahme wider Erwarten Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, wird auf die Anzeigepflicht entsprechend der Kampfmittelordnung vom 13.02.2020 verwiesen. Dies gilt auch im Zweifelsfall. Es erfolgt dann eine umgehende Beräumung und Neueinschätzung der Sachlage.</p> <p><u>1.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen</u></p> <p>Nicht vorhanden.</p> <p><u>1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von</u></p>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p><u>Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle</u></p> <p>Die Lage der in der Planungsphase bekannten Medien ist nicht dem Bestandsplan zu entnehmen, die Vorgaben und im Voraus getroffenen Abstimmungen mit den Leitungseigentümern sind zu beachten. Für Arbeiten an öffentlichen Gehwegen und Gehwegüberfahrten gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Erlaubnis zur Herstellung von Einfahrten des Straßen- und Tiefbauamtes der LH Dresden</p> <p>Während des Ausführungszeitraumes werden im benachbarten Arbeitsbereich keine weiteren Arbeiten durchgeführt.</p> <p><u>1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</u></p> <p>Alle Angaben sind dem Baugrundgutachten von rabal - Ingenieurgesellschaft für Baustoffprüfungen vom 18.01.2024 zu entnehmen.</p> <p><u>1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten</u></p> <p>keine</p> <p><u>1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle</u></p> <p>keine.</p> <p>Im Los Landschaftsbau wird das Baufeld für die Erneuerung der Spielgeräte vorbereitet. Nach Fertigstellung dieser Arbeiten, werden die neuen Spielgeräte durch das Los Spielgerätebau eingebracht. Nach Abschluss der Montagearbeiten wird dann der Fallschutzkies durch das Los Landschaftsbau wieder eingearbeitet.</p> <p>2. Angaben zur Ausführung</p> <p><u>2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer</u></p> <p>Der AN Landschaftsbau hat eine Unterbrechung seiner Leistung für den Einbau der Spielgeräte einzukalkulieren</p> <p>Vom Auftragnehmer sind zu beschaffen bzw. zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Bauablaufplan- Erlaubnis für Aufgrabungen (Schachtscheine) der Rechtsträger/ Eigentümer von Leitungen/Kabeln u. dgl.- verkehrsrechtliche Anordnung -> wird durch Los Landschaftsbauarbeiten erbracht- im Leistungsverzeichnis im einzelnen aufgeführte Nachweise, Prüfzeugnisse, Güteüberwachungen,		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p>Eignungs- und Gleichwertigkeitsnachweise</p> <ul style="list-style-type: none">- während der gesamten Bauphase ist vom AN ein Bautagebuch zu führen, dass der Bauüberwachung/ AG Anpassungen vorzunehmen. Alle Einbauten, Flächenbefestigungen, Ausstattungselemente usw. müssen an vorhandene Höhen der Begrenzungen angepasst werden.- Die Beweissicherung obliegt dem AN. Sie hat fotografisch zu erfolgen.- Alle im Plan und im LV angegebenen Maße sind vor Ort nochmals vom AN zu überprüfen. Bei Abweichungen sind nach Rücksprache mit der Bauleitung Anpassungen vorzunehmen. <p>Alle Einbauten, Flächenbefestigungen, Ausstattungselemente usw. müssen an vorhandene Höhen der Begrenzungen angepasst werden. Diese Anpassungen sind generell vom AN einzukalkulieren.</p> <p>Zur Sicherung der termingerechten Leistungserfüllung sind Materialbestellungen frühzeitig und eigenverantwortlich auszulösen.</p> <p>Wenn gefordert, sind diese vorab dem AG/BÜ zur Bemusterung vorzulegen und freigegeben zu lassen.</p> <p>Der AN hat alle mit der Baumaßnahme verbundenen behördlichen An- und Abmeldungen bei z.B. Baubehörden oder Versorgungsbetrieben sowie geforderte Abnahmen eigenständig und rechtzeitig zu beantragen, dass diese zum geforderten Zeitpunkt durchgeführt werden.</p> <p><u>2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiter läuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen</u></p> <p>Die Arbeiten finden inmitten eines Wohngebietes und während des Schulbetriebes statt.</p> <p><u>2.3 Vorgaben, die sich aus dem SIGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben</u></p> <p>Nicht vorhanden.</p> <p><u>2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen</u></p> <p>keine</p> <p><u>2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen</u></p> <p>keine</p> <p><u>2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und</u></p>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<u>Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung</u> Die Baustelle ist ständig und während der gesamten Ausführungszeit sauber und aufgeräumt zu halten. Alle Restmaterialien, die nicht mehr zum Einbau bestimmt sind, sind laufend von der Baustelle zu entfernen. Abfälle und Müll sind in geeigneten Behältnissen zu sammeln und der Entsorgung zuzuführen. Eine zentrale Müllentsorgung wird nicht vorgehalten. Sämtliche gelagerte Materialien sind ordentlich und Platz sparend zu stapeln. Bei Zuwiderhandlung wird die Baustelle kostenpflichtig gesäubert.		
<u>2.7 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt</u> Evtl. erforderliche Verkehrseinschränkungen werden von der Landschaftsbaufirma über eine verkehrsrechtliche Anordnung geregelt.(Überfahung der öffentlichen Fußwege)		
<u>2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer</u> Der AN hat individuell für seine Leistung die geeigneten Hebezeuge, Aufzüge, Lagercontainer etc. zu organisieren. Gerüste sind nicht vorgesehen. Im Bedarfsfall sind diese in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
<u>2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat</u> nicht vorhanden		
<u>2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen</u> Für die Güte der Stoffe und Bauteile und für die Ausführung der Leistungen gelten die zur Ausführungszeit gültigen DIN-Normen, Gütebestimmungen und Vorschriften. Es wird darauf hingewiesen, dass Baustoffe und Produkte den jeweiligen DIN/EN-Vorschriften entsprechen müssen.		
<u>2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile</u> Auf Verlangen sind vor Einbau entsprechende aussagekräftige Muster bzw. Handmuster von einzubauenden Bauteilen und Stoffen kostenfrei zur Begutachtung und Feststellung der Eignung zu übergeben. Der AN hat auf Verlangen entsprechende Referenzen, Güte- und Eignungsnachweise zu übergeben.		
<u>2.12 Besondere Anforderungen an Art, Gerät und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die</u>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p><u>schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen</u></p> <p>Sämtliche eingesetzte Materialien müssen dem Leitfaden für nachhaltiges Bauen entsprechen.</p> <p><u>2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise</u></p> <p>Auf Verlangen sind rechtzeitig vor Anlieferung und Einbau entsprechende aussagekräftige Muster bzw. Handmuster von einzubauenden Bauteilen und Stoffen zur Begutachtung und Festlegung der Eignung zu übergeben. Der AN hat auf Verlangen entsprechende Referenzen, Güte- und Eignungsnachweise zu übergeben.</p> <p><u>2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw einer anderen Verwertung zuzuführen sind</u></p> <p>Sämtliche auf der Baustelle gewonnenen Stoffe, die nicht zur Wiederverwendung vorgesehen sind, sind nachweislich einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen. Wenn nicht gesondert ausgewiesen, ist dies in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.</p> <p><u>2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile. Art der Verwertung bzw bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten</u></p> <p>Mengen sind über Aufmaße und aus Zeichnungen zu ermitteln und durch die Entsorgungsnachweise (Wiegescheine etc.) zu belegen.</p> <p>Alle anfallenden Stoffe sind auf Nachweis, gemäß aktueller Abfallsatzung der Landeshauptstadt Dresden, einer zugelassenen Entsorgungsstelle zu überlassen. Die Entsorgungswege sind dem Auftraggeber mit Übergabe des vom Auftragnehmer ausgefüllten Formblatts "Benennung der Entsorgungswege gemäß KrWG, NachwV, BBodschG, BBodSchV, SächsABG, AVV sowie Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Dresden" mitzuteilen (Formblatt siehe Anlage).</p> <p>Die Mitteilung soll kurzfristig nach Erhalt des Auftrags erfolgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist mit der Entsorgungsdokumentation (Zusammenstellung aller Entsorgungsnachweise mit Aufsummierung je Abfallart) zu erbringen. Die je Abfallart angefallenen Entsorgungskosten sind durch Erstellen der Abfallbilanz darzulegen. Der Aufwand für das Erstellen der Dokumente wird über betreffende Positionen im LV vergütet.</p> <p>Für alle zu erbringenden Leistungen gilt: sämtliche im Zusammenhang mit der Entsorgung anfallenden Gebühren und Kosten für die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben sind in die Einheitspreise auskömmlich einzukalkulieren.</p> <p>Der Auftraggeber setzt die Einhaltung aller für die</p>		

01	LV	Freianlagen
Vorbemerkungen		
<p>Abfallentsorgung maßgebliche Gesetze und Vorschriften durch den Auftragnehmer voraus und behält sich eine Prüfung der Zulassung der angezeigten Entsorgungswege über die Abfallbehörde vor.</p> <p><u>2.16 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile, die vom AG beigelegt werden, sowie Art, Ort und Zeit ihrer Übergabe</u></p> <p>keine</p> <p>Für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen werden die erforderlichen Stoffe und Bauteile vom AN bereitgestellt, sofern nicht auf eine bauseitige Lieferung verwiesen wird. Alle Leistungen umfassen Liefern, Entladen, Lagern und Fördern zur Verwendungsstelle. Stoffe und Bauteile müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein. Stoffe und Bauteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte und DIN-Maßbestimmungen entsprechen.</p> <p><u>2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt</u></p> <p>Nicht vorgesehen.</p> <p><u>2.18 Leistungen für andere Unternehmer</u></p> <p>keine</p> <p><u>2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation</u></p> <p>keine</p> <p><u>2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme</u></p> <p>nicht vorgesehen</p> <p><u>2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/ elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat</u></p> <p>Nicht vorgesehen.</p> <p><u>2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen</u></p> <p>Für angelieferte Schüttgüter gilt die Dichte im endgültig eingebauten Zustand als Abrechnungsbezug. Als Bezugsgröße für die Abrechnung auszubauender bzw. zu entsorgender Materialien gilt immer der Urzustand am Ausbauort vor dem Lösen ohne Berücksichtigung des Auflockerungsfaktors. Dies gilt auch, falls das Material vor dem Abtransport auf der Baustelle zwischengelagert wird.</p>		

01	LV	Freianlagen																								
Vorbemerkungen																										
<p>Für die Entsorgung gelten die unten aufgeführten Umrechnungswerte, insofern entsprechend der jeweiligen Positions-Einheit erforderlich. Für die Lieferung von Material gelten die Werte des Prüfsertifikats des Lieferanten/Werks. Bei nicht Vorhandensein eines aktuellen (nicht älter als 2 Jahre) Prüfzeugnisses gelten folgende Umrechnungsfaktoren (t-m³), soweit im Positionstext nicht anders aufgeführt:</p> <table><tr><td>Oberboden</td><td>1m³</td><td>1,60 t</td></tr><tr><td>Unterboden</td><td>1m³</td><td>1,70 t</td></tr><tr><td>Beton</td><td>1m³</td><td>2,20 t</td></tr><tr><td>Drainagekies 16/32</td><td>1m³</td><td>1,75 t</td></tr><tr><td>Natursand 0/2</td><td>1m³</td><td>1,85 t</td></tr><tr><td>Kiessand 0/32</td><td>1m³</td><td>2,05 t</td></tr><tr><td>Mineralgemisch 0/32, 0/45</td><td>1m³</td><td>2,08 t</td></tr><tr><td>Baums substrat</td><td>1m³</td><td>1,50 t</td></tr></table>			Oberboden	1m ³	1,60 t	Unterboden	1m ³	1,70 t	Beton	1m ³	2,20 t	Drainagekies 16/32	1m ³	1,75 t	Natursand 0/2	1m ³	1,85 t	Kiessand 0/32	1m ³	2,05 t	Mineralgemisch 0/32, 0/45	1m ³	2,08 t	Baums substrat	1m ³	1,50 t
Oberboden	1m ³	1,60 t																								
Unterboden	1m ³	1,70 t																								
Beton	1m ³	2,20 t																								
Drainagekies 16/32	1m ³	1,75 t																								
Natursand 0/2	1m ³	1,85 t																								
Kiessand 0/32	1m ³	2,05 t																								
Mineralgemisch 0/32, 0/45	1m ³	2,08 t																								
Baums substrat	1m ³	1,50 t																								
3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV																										
keine																										
4. Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen																										
keine																										
5. Abrechnungseinheiten																										
Für alle Teilleistungen (Positionen) gemäß Abschnitt 0.5 der jeweiligen ATV.																										
Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen																										
<i>Für die nachfolgend beschriebenen Leistungen wird auf geltende Gesetze, Normen, Richtlinien, Satzungen und den aktuellen Stand der Technik verwiesen</i>																										
<i>- Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen</i>																										
<i>- Merkblatt Lärmschutz auf Baustellen</i>																										
<i>- Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel</i>																										
<i>- Merkblatt Straßenbaumpflanzungen</i>																										
<i>- Merkblatt Baumschutz (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft)</i>																										
<i>- TR Stra</i>																										
<i>- Unfallkasse Sachsen</i>																										
<i>jeweils in ihrer gültigen Fassung</i>																										

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

01 00	LV Titel	Freianlagen Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
00 Titel Vorarbeiten				
00.1	Einrichten der Baustelle Einrichten und Räumen der Baustelle sowie Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen. - Aufstellen und Räumen einer Bautoilette für die gesamte Bauzeit. - Baustrom und Bauwasser sind vom AN zu stellen. Die Baustelleneinrichtung ist vor Ausführung mit dem AG/BÜ abzustimmen.		1 Psch	GP
00.2	Absperrung liefern und aufstellen / Bauzaun Bauzaun aus mobilen Stahlrahmenelementen mit Rundstahlfüllstäben, nicht verbogen, keine losen Drähte, Stützfüßen aus Beton, einschließlich sämtlicher Verbindungen, Kupplungen etc. liefern, aufstellen, umstellen, für die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss aller Bauarbeiten abbauen. Zaunhöhe 2 m, einschließlich notwendiger Blinkleuchten und 1 verschließbarem Bautor.		200 m	EP GP
00.3	Verkehrsrechtliche Anordnung einholen Einholen einer Verkehrsrechtlichen Anordnung (VAO) für Baustellenzufahrt und Baustellenbetrieb über die vertraglich gebundene Bauzeit, einschließlich Lagerung von Baustoffen im öffentlichen Raum, Antragstellung beim Sachgebiet Straßenverwaltung, Straßen- und Tiefbauamt Landeshauptstadt Dresden (STA) einschließlich Koordination und Vor-Ort-Termin, Die Bearbeitung des Antrages durch die Straßenverkehrsbehörde erfolgt gebührenfrei. Die Stesad bestätigt auf dem Antrag zur VAO, dass es sich um ein städtisches Vorhaben handelt. Diese Bestätigung ist mit Einreichung des Antrages einzuholen.		1 psch	GP
00.4	Verkehrssicherung gemäß VAO Verkehrssicherung durch Beschilderung gemäß VAO liefern, aufstellen, für die gesamte Bauzeit vorhalten, ggf. umsetzen, räumen. Vergütung erfolgt nur auf Nachweis.		1 psch	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Freianlagen		
00	Titel	Vorarbeiten		
			Übertrag:	
00.5	<p>Behelfsüberfahrt herstellen, vorhalten, räumen, entsorgen Behelfsüberfahrt über Bordstein, Gehweg und Sandsteinkante, für nichtöffentlichen Verkehr, Abdeckung mit Asphalt-Deckschicht auf Trennlage, herstellen, vorhalten sowie nach Abschluss der Maßnahme zurückbauen und entsorgen. Befahrbarkeit für Fahrzeuge 3,5 t</p>	50 m2	EP	GP
00.6	<p>Lastverteilende Platten liefern, auflegen, umlegen, vorhalten, abbauen Lastverteilende Platten als Seekieferplatten 250x125x1,8 cm, Qualität 3/3 liefern, auflegen, umlegen über die jeweilige Bearbeitungsfläche, für die gesamte Bauzeit vorhalten und nach Abschluss aller Bauarbeiten abbauen.</p>	130 m2	EP	GP
00.7	<p>Wurzelbereiche durch Abdeckung schützen Wurzelbereiche während der Bauzeit gegen Beschädigung schützen durch Abdeckung und Umlegen von Gummimatten, Dicke mind. 5 cm auf Sandbett D 10 cm</p>	20 m2	EP	GP
00.8	<p>Einfriedung Zaun Doppelstabgittermatten demontieren, seitlich lagern Einfriedung Zaun Doppelstabgittermatten, Höhe 1,40 m, zur Herstellung der Baustellenzufahrt demontieren, seitlich lagern und nach Abschluss der Bauarbeiten wiedereinbauen.</p>	5 m	EP	GP
00.9	<p>Einfriedung Zaunpfosten demontieren, seitlich lagern Einfriedung Zaunpfosten in Fundament, Höhe 1,40 m, demontieren, seitlich lagern und am Ende der Bauzeit wieder einbauen, zur Herstellung der Baustellenzufahrt</p>	1 Psch		GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

01 00	LV Titel	Freianlagen Vorarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
00.10	Baumschutz, Brettermantel herstellen, vorhalten, entsorgen			
	Schutz gegen mechanische Schäden für Großgehölze und Bäume durch lückenlosen Brettermantel einschl. Polsterung gegen den Baum herstellen, für die Dauer der Bauzeit vorhalten und beseitigen. Stammdurchmesser: 25 - 45 cm Mindestabstand vom Stamm: 25 cm, Mindesthöhe bis Kronenansatz: 2,00 m, Mindestdicke der Bretter: 24 mm. Anfallendes Material ist fachgerecht und zum Nachweis zu entsorgen	10 Stk	EP	GP
Summe Titel 00		Vorarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Freianlagen			
01	Titel Umgestaltung Hortbereich			
01 Titel Umgestaltung Hortbereich				
01.01 Bereich Abbrucharbeiten				
01.01.1	Boden lösen, fördern, seitlich lagern, Abtrag-T 0,5m B 1 Boden profilgerecht lösen, fördern und seitlich lagern, Abtragtiefe bis 0,5 m, für Spielflächen Homogenbereich 1, Bodengruppe Auffüllungen SU, SU*, GU, GW, GI Restbebauung:X, Y Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie GK 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 weich bis halbfest, - Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen und Lieferscheinen.	10 m3	EP	GP
01.01.2	Boden seitlich gelagert wieder auftragen Boden seitlich gelagert profilgerecht auftragen zur Verfüllung durch Abbruch entstandener Vertiefungen	10 m3	EP	GP
01.01.3	Schicht Baustoffgemisch FSS/STS -Baustoffgemisch, Deckschicht abbrechen D 40cm Abbruch der Schicht aus Baustoffgemisch für Deck- und Frostschutz- und Tragschichten, in Platzflächen, D über 40 cm, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln und laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.	10 m3	EP	GP
01.01.4	Fallschutz Kies 2/8 aufnehmen, seitlich lagern Fallschutzkies 2/8 aufnehmen und seitlich auf der BE Fläche lagern, Abtragsdicke 40 cm, ohne Untergrundbeschädigung im Schaukelbereich, Kletterbereich Förderweg bis 75 m	110 m3	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Freianlagen			
01	Titel Umgestaltung Hortbereich			
01.01	Bereich Abbrucharbeiten			
Übertrag:				
01.01.5	Fallschutz Kies 2/8 aufnehmen, in Handschachtung Fallschutzkies 2/8 aufnehmen, in Handschachtung, Abtragsdicke 40 cm, ohne Untergrundbeschädigung im Bereich der Klettergeräte	10 m3	EP	GP
01.01.6	Randefassung Robinienhölzer aufnehmen, seidl. lagern Randefassung Robinienstämme aufnehmen und seitlich lagern D ca 20-25 cm L ca. 200 cm	50 m	EP	GP
01.01.7	Randefassung Rundhölzer aufnehmen und entsorgen Randefassung Rundhölzer als Palisaden aufnehmen und entsorgen, Abdeckung mit Kunststoff D ca 12 cm L ca. 80 cm aufnehmen und gegen Nachweis entsorgen Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): AVV 170201 Holz, AVV 170203 (Kunststoff)	30 m	EP	GP
01.01.8	Spielgerät Tampenschaukel mit Schaukeseil demontieren, entsorgen Schaukel aus Metall bestehend aus 4 Pfosten, Stellmaße: 320 x 250 cm jeweils 2 Pfosten als Rundbogen eingebaut, Abstand 120 cm Tragbalken aus Metall L 320 cm Schaukel aus Tampen, Herkulestau, D 20cm sowie Befestigungsmaterial, demontieren und entsorgen AVV 170203 (Kunststoff) und AVV 170405 (Eisen und Stahl) Fundamente trennen, der Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton Bild 01 im Anhang	1 Stk	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Freianlagen			
01	Titel Umgestaltung Hortbereich			
01.01	Bereich Abbrucharbeiten			
Übertrag:				
01.01.9	Holzpferdchen ausbauen und seitlich lagern Holzpferdchen vorsichtig ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern L x B x H: 160 x 50 x 80 cm sowie Befestigungsmaterial	2 Stk	EP	GP
01.01.10	Spielgerät Drehring ausbauen und seitlich lagern Drehring Kompan ausbauen und zum Wiedereinbau seitlich lagern Material: Polyethylen, Stahl, verzinkter Stahl mit Ring-Segmenten aus PE-LD Aufstellmaße: 206 x 206 x 60 cm Fundamente trennen, der Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton Bild 02 im Anhang	1 Stk	EP	GP
01.01.11	Spielgerät Reck demontieren, entsorgen, Reckstangen seitlich lagern Spielgerät Reckanlage 2-fach mit Sprossenwand demontieren und entsorgen, Reckstangen aus Edelstahl seitlich lagern. Aufstellmaße: 450 x 15 x 250 cm Standpfosten: Holz Kantholz, 2 Stück L 250 cm, 2 Stück 150 cm Sprossen: Edelstahl, 9 Stück VV 170201 (Holz), AVV 170405 (Eisen und Stahl) Fundamente trennen, der Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton Bild 04 im Anhang	1 Stk	EP	GP
01.01.12	Spielgerät Wippe demontieren und entsorgen Spielgerät Wippe demontieren und entsorgen Material: Metall, Stahl Aufstellmaße: 150 x 30 x 120 cm Standpfosten : Metall L 120 cm AVV 170405 (Eisen und Stahl)			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV			
	Freianlagen			
01	Titel			
	Umgestaltung Hortbereich			
01.01	Bereich			
	Abbrucharbeiten			
				Übertrag:
	Fundament trennen, der Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton			
	Bild 05 im Anhang			
		1 Stk	EP	GP
01.01.13	Spielgeräte Kletterkombination aus Metall abbrechen und entsorgen			
	Klettergerüst Kombination Kompan abbrechen und entsorgen Aufstellfläche: 600 x 700 cm bestehend:			
	- 3 Standpfosten, Stahl verzinkt L 300 cm D 10 cm			
	- 2 Pfosten in A- Stellung Kletterstangen L 300 cm D 5 cm			
	- aus Kletterwand organische Form, Kunststoff			
	- 2 Schwingsitze aus Kunststoff, A 0,7 m2			
	- 2 Stück Seilleiter			
	- Jakobsleiter gebogene Form, Stahl verzinkt			
	- Balancierbalken Kunststoff, L 300 cm			
	AVV 170201 (Holz), AVV 170203 (Kunststoff) und AVV 170405 (Eisen und Stahl)			
	Fundament trennen, der Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton			
	Bild 09 + 10 im Anhang			
		1 Stk	EP	GP
01.01.14	Spielgeräte Kletterkombination mit Spielhaus Holz demontieren			
	Kletterspiel demontieren Gesamtfläche: 20 m2			
	- alle Hölzer aus Robinie ohne Bodenkontakt zur Wiederverwendung als Randeinfassung seitlich lagern			
	- sämtliche andere Teile demontieren und entsorgen			
	Kletteranlage bestehend aus:			
	- Hangelstrecke: 2 Stk Pfosten Robinie L 200 cm, 2 Hölzer horizontal L 300 cm			
	- Spielhaus Robinie 4 Stk Pfosten L 300 cm mit Dach und seitlicher Verbretterung, Aufstieg als Kletterwand			
	- eine Edelstahlrutsche, H 2,00 m, B 0,45 m			
	- Balancierstrecke aus Herkulestau D 20 cm , 2 Handseile L 500 cm			
	- Kletterpodeste in 2 unterschiedlichen Höhen, Flächen ca 2,00 m2, Höhen 30 cm und 60 cm, 6 Stk Pfosten L 250 cm			
	AVV 170201 (Holz), AVV 170203 (Kunststoff) und AVV 170405 (Eisen und Stahl)			
	-stehende Hölzer sind von den Fundamenten zu trennen			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Freianlagen			
01	Titel Umgestaltung Hortbereich			
01.01	Bereich Abbrucharbeiten			
			Übertrag:	
	Entsorgung wird in gesonderter Pos. vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton			
	Bild 05 + 06 im Anhang			
		1 Stk	EP	GP
01.01.15	Spielgeräte Kletterkombination Holz demontieren			
	Kletterspiel demontieren Gesamtfläche: 20 m2 H max. 60 cm - alle Hölzer aus Robinie ohne Bodenkontakt zur Wiederverwendung als Randeinfassung seitlich lagern - sämtliche andere Teile demontieren und entsorgen Kletteranlage bestehend aus: - 8 Stk Pfosten Robinie L 200 cm stehend - 8 Stk Robinienhölzer L 300 cm horizontal AVV 170201 (Holz), -stehende Hölzer sind von den Fundamenten zu trennen Entsorgung wird in gesonderter Pos. vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton			
	Bild 08 in Anhang			
		1 Stk	EP	GP
01.01.16	Nestschaukel ausbauen und seitlich lagern			
	Nestschaukel ausbauen und seitlich lagern Material:Stahl, beschichtet rot Höhe: ca. 270 cm			
	Schaukelement: Vogelnest aus Herkulestau mit umflochtenem Ring, naturfarben Korbdurchmesser: 120 cm			
	Befestigung mittels wartungsarmen Edelstahlschaukelgelenken am Schaukelbalken: Schaukelbalken: Höhe ca. 270 cm, beidseitig durch Diagonalfosten aus Stahl (Rundpfosten D 12 cm) stabilisiert, A Stellung Verbindung mittels Edelstahlverschraubung, versenkt.			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Freianlagen			
01	Titel Umgestaltung Hortbereich			
01.01	Bereich Abbrucharbeiten			
			Übertrag:	
	Gesamtbreite der Schaukel ca. 260 cm. Fundament trennen, der Abbruch der Fundamente wird gesondert vergütet Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): 170101 Beton			
	Bild 07 im Anhang			
		1 Stk	EP	GP
01.01.17	Fundamente abbrechen und entsorgen Fundamente abbrechen, Normalbeton, Einzelgrößen: 0,10 bis 1,00 m ³ , aufgenommene Stoffe sammeln, laden und fachgerecht gegen Nachweis entsorgen. Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung): AVV 170101 Beton			
		30 m3	EP	GP
01.01.18	Strauch roden H bis 2,00 m Strauch roden, Höhe und Breite bis 2,00 m, einschließlich roden des Wurzelstockes. Anfallendes Material häckseln und in Strauchflächen auftragen			
		5 Stk	EP	GP
01.01.19	Weidentippe roden H bis 2,00 m Weidentippi roden, Höhe und Breite bis 2,00 m, D der Ruten 2 cm einschließlich roden des Wurzelstockes. Anfallendes Material häckseln und in Strauchflächen auftragen			
		5 Stk	EP	GP
01.01.20	Strauch zurückschneiden H bis 2,00 m Strauch fachgerecht schneiden, Höhe und Breite bis 2,00 m, Rückschnitt nach Rücksprache mit BÜ Anfallendes Material häckseln und in Strauchflächen auftragen			
		5 Stk	EP	GP
Summe Bereich 01.01			Abbrucharbeiten, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Freianlagen			
01	Titel Umgestaltung Hortbereich			
01.02	Bereich Spielbereiche			
01.02 Bereich Spielbereiche				
01.02.1	Untergrundplanum herstellen Untergrundplanum herstellen und nachverdichten, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 2cm. Massenausgleich im Bereich des Planums.	300 m2	EP	GP
01.02.2	Fallschutzkies 2/8 liefern und einbauen Kies, Elbekies, Körnung 2/8. gemäß Anforderungen bezüglich der Kornverteilung und Umweltverträglichkeit lt. DIN 18034 und Anforderungen an Spielplatzböden lt. DIN EN 1177 liefern und einbauen. Einbauhöhe: 40 cm.	40 m3	EP	GP
01.02.3	Fallschutzkies wieder einbauen Seitlich gelagerten Fallschutz 2/8 wieder einbauen, Auftragsdicke mind. 40 cm.	80 m3	EP	GP
01.02.4	Randefassung, Robinie, seitlich gelagert, als Umrandung wieder einbauen Randefassung, Robinie, seitlich gelagert, als Umrandung wieder einbauen D ca 20-25 cm L ca. 200 cm mit Erdnägeln im Untergrund befestigen, Abstand aller 2,00m	90 m	EP	GP
01.02.5	Randefassung Robinie aufarbeiten und wieder einbauen Randefassung Robinie aufarbeiten und wieder einbauen D ca 20-30 cm L 200-300 cm schadhafte Stellen entfernen, ausbessern und anschließend schleifen mit Erdnägeln im Untergrund befestigen, Abstand aller 2,00m	35 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

01	LV	Freianlagen		
01	Titel	Umgestaltung Hortbereich		
01.02	Bereich	Spielbereiche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.6	Kies 8/16, Rundkorn, Sickerpackung liefern und einbauen Kies 8/16, Rundkorn, gewaschen, liefern und als Sickerpackung 100x100x100 cm in bereits ausgehobene Grube einbauen	5 m3	EP	GP
01.02.7	Geotextil liefern und einbauen Geotextil-Filtervlies, Werkstoff PP, GRK Klasse 3, Mindestflächengewicht 150 g/m2, als filterstabile Trennschicht zwischen Sickerschicht und anstehendem Boden liefern und zur Ummantelung der Sickerpackung 100x100cm an Stößen 10 cm überlappend einbauen	15 m2	EP	GP
Summe Bereich 01.02			Spielbereiche, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

01	LV	Freianlagen			
01	Titel	Umgestaltung Hortbereich			
01.03	Bereich	Entsorgung			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
01.03 Bereich Entsorgung					
01.03.1	Bau- und Abbruchabfälle Boden und Steine AVV 170504, Z 2 laden und entsorgen Boden des Homogenbereichs HB1 (anthropogene Auffüllungen: Sand, Kies, Steine mit Fremdbestandteilen) Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden und Steine Zuordnungswert Z 2 nach LAGA TR Boden laden, transportieren und mit Nachweis entsorgen.	18 t	EP	GP	
Summe Bereich 01.03			Entsorgung, Netto:	.....
Summe Titel 01			Umgestaltung Hortbereich, Netto:	.....
			zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....
			Gesamtsumme, Brutto:	.....

LV-Zusammenfassung

Landschaftsbauarbeiten 1.BA (GS95_250415)

01 LV Freianlagen				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Vorarbeiten	14	.....
01	Titel	Umgestaltung Hortbereich	17	.....
01.01	Bereich	Abbrucharbeiten	17	.....
01.02	Bereich	Spielbereiche	23	.....
01.03	Bereich	Entsorgung	25	.....
Summe LV 01 Freianlagen				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>